



Workshop Ökologische Infrastruktur

Glattbrugg, 26. August 2021, Stefan Hasler

Präsentation an Naturkongress 2021 zu Ökologischer Infrastruktur



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute

Der VSA setzt sich für saubere und lebendige Gewässer sowie den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser ein.

Schwerpunkte:

- Siedlungsentwässerung
- Abwasserreinigung
- Kanalisation
- Industrie- und Gewerbeabwasser
- Infrastrukturmanagement
- Grundwasserschutz
- Gewässerqualität
- Gewässerökologie
- Revitalisierung
- Integrales Wassermanagement

A photograph of a forest stream. The water is calm and reflects the surrounding greenery. Large, moss-covered fallen trees lie across the stream. The forest is dense with various types of trees, including tall evergreens and deciduous trees with fresh green leaves. The sky is blue with some white clouds.

Feuchtgebiete sind hot-spots der Biodiversität!

(Dynamische Auen, Moore, Quellen etc.)

**Auen bedecken 0.5% der Landesfläche, beherbergen aber
> 50% aller einheimischen Pflanzenarten und über 1'000 Tierarten!**

A wide-angle photograph of a river flowing through a forest. The river is in the foreground, with a rocky shoreline. The forest consists of tall, thin trees. In the background, a range of mountains is visible, with several peaks covered in snow. The sky is blue with some clouds.

Auf 2-3% der Landesfläche (Gewässer + Uferbereiche)

leben >> 50% der gesamten Biodiversität



Gewässer vernetzen Lebensräume (oft einzige Wanderkorridore)
Grosses Potenzial für ökologische Aufwertungen

**Direktzahlungen so anpassen, dass
Gewässerraum aufgewertet wird**
(auch ohne Revitalisierungsprojekt)



Bestockung
(macht Gewässer
resilienter bei Hitze)

**Strukturelemente
im Gewässerraum**



Intensive Landwirtschaft

**Intensive Land-
wirtschaft**

**Festlegung Gewässerraum
nützt der Biodiversität nichts!**

Extensiv bewirtschafteter Gewässerraum

**Direktzahlungen für Strukturelemente / Beschattung / Tümpel etc.
müssen höher sein als Ertrag aus extensiv bewirtschaftetem Gewässerraum**



**Landwirte / Grundeigentümer mit finanzieller Lenkungswirkung dazu
bringen, < 1% der Landesfläche den Gewässern/Auen/Mooren zurückzugeben!**

Auch Siedlungen spielen eine Rolle zur Erhaltung der Biodiversität

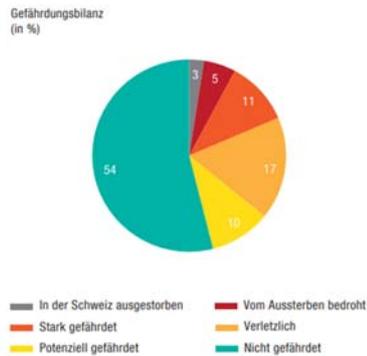


Abb.7 Gefährdungsbilanz (in %) von 10350 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, die im Rahmen der Roten Listen untersucht

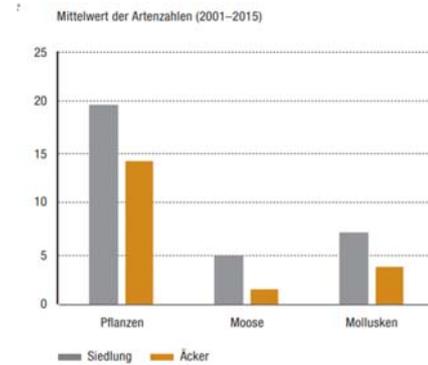


Abb.51 Die mittlere Artenzahl der Gefässpflanzen, Moose und Mollusken ist in den Siedlungen deutlich höher als in Äckern. Quelle: BDM

Gewässer:

- 60% der Fisch- und 70% der Amphibienarten auf der Roten Liste!
- 60% der Wasserpflanzen sind bedroht

➔ VSA-Projekt «Klimaangepasstes Wassermanagement im Siedlungsgebiet»

Präsentation an Naturkongress 2021 zu Ökologischer Infrastruktur

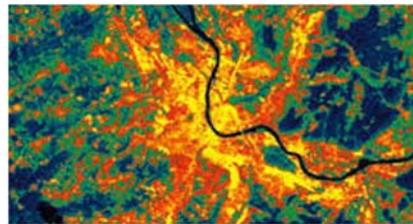
9

Auslöser: Klimawandel wirkt sich auf Siedlungen aus

Zunahme Starkregen



Zunehmende Hitzewellen



Wasser spielt bei beiden Phänomenen eine zentrale Rolle

➔ Chance für mehr Lebensqualität, mehr Biodiversität!

- Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung
- Oberflächliche Abflusswege
- Multifunktionale Flächen
- Retentionsvolumina

- Mehr Grün (Dächer, Fassaden, Grünanlagen)
- Verdunstung benötigt Wasser! (auch nach langen Trockenperioden)
- Mehr Blau (Gewässer, offene Wasserflächen)



Massnahmen treffen, die sich für viele Aspekte des Klimawandels bewähren! (sog. «No-regret»-Massnahmen)

Was sind «No-regret»-Massnahmen?

- Schliessung von Wasserkreisläufen (Austrennung von Regenabwasser)
- Oberirdische Notabflusswege («grün-blaue Korridore»)
- Objektschutz



11

Welche Ziele verfolgt der VSA mit dem Projekt?

- Die für Anpassung an Klimawandel notwendigen Massnahmen in die Breite tragen
- Massnahmenset bez. «guter Praxis» aufbereiten und zur Verfügung stellen
- ERFA für Gemeinden; Plattform für alle Akteure



Thema auf (Lokal-) politische Ebene bringen (teilweise mangelhafte Interdisziplinarität in Gemeinden)

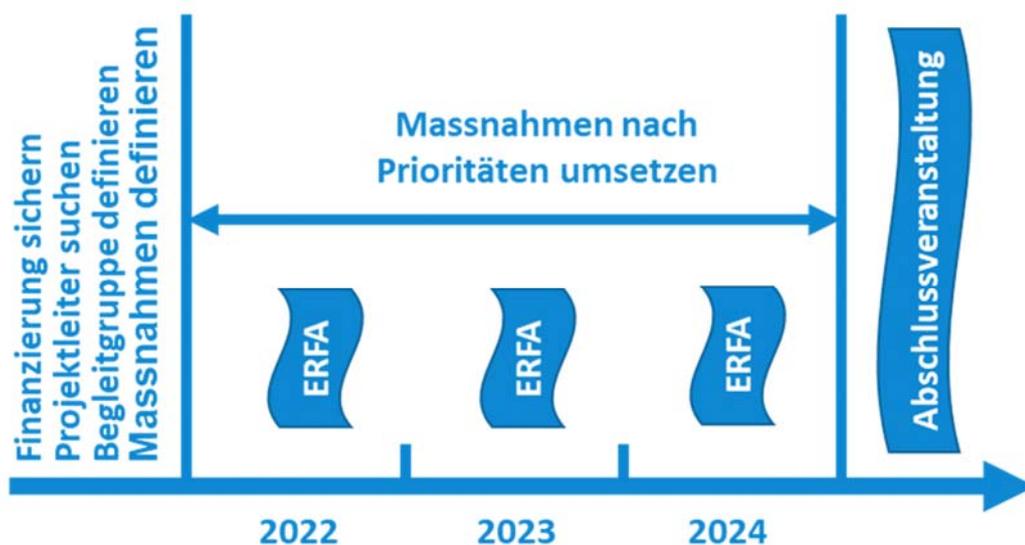


Städte mit naturnaher Regenwasserbewirtschaftung lebenswerter und resilienter machen!

Oder: Mehr Natur und mehr Biodiversität in unseren Siedlungen!



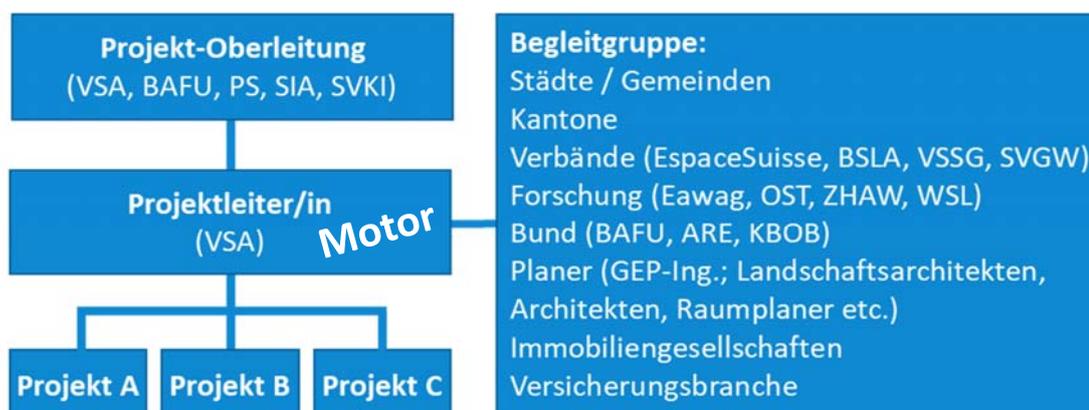
Terminprogramm



Präsentation an Naturkongress 2021 zu Ökologischer Infrastruktur

15

Projektorganisation



Weitere Projektpartner
sind willkommen!



16